



## Ferienkinder bringen Bogenpfeile zum surren

**Hohenthann.** Großer Andrang herrschte am Dienstag beim Ferienprogramm der Hubertusschützen. Leider konnten nicht alle Kinder mitkommen, die sich anmelden wollten, weil die Anzahl der Plätze begrenzt war. So trafen sich die Teilnehmer und Betreuer um 13 Uhr am Rathaus, um gemeinsam nach Achdorf zum Sportgelände des VfL zu fahren. Der Übungsleiter Walter Mittermeier empfing die Gruppe und so ging es direkt in die Drei-

fachhalle, wo schon die Zielscheiben für die angehenden Bogenschützen bereitstanden. Nach einer Einführung mit Übungsbögen bekam jeder einen richtigen Bogen und Pfeile und durfte dann auf das Ziel schießen. Schon nach kurzer Zeit trafen mehr und mehr Schützen das Ziel und so kam richtige Wettkampfstimmung auf. Eine besondere Herausforderung hatte Trainer Walter Mittermeier für die Nachwuchstalente auf Lager, als er

für jeden Teilnehmer Luftballons an der Scheibe befestigte. Das weckte den Ehrgeiz aller Bogenschüler und so verging die Zeit viel zu schnell. Am Ende beeindruckte Mittermeier durch sein Können, indem er mit seinem Bogen aus vierzig Metern Entfernung drei Pfeile ins Zentrum der Scheibe setzte. Mit einer Brotzeit „dahoam“ beim Vilservirt wurde der ereignisreiche Nachmittag noch einmal nacherzählt, bevor die Kinder abgeholt wurden.